

Lehrplan

Inhaltsverzeichnis:

Die pädagogischen Lehrpläne beinhalten 6 Themen:

1. Allgemeine persönliche Entwicklung
2. Sozialen Kompetenzen
3. Sprache
4. Körper und Bewegung/Motorik
5. Natur/Naturphänomene
6. Kulturelle Formen und Werte

Allgemeine persönliche Entwicklung

Warum?

Jedes Kind ist eine eigene Persönlichkeit. Es ist wichtig, die Kinder in ihrer Einzigartigkeit zu bestärken und ihnen ein gesundes Selbstvertrauen und Selbstbewußtsein zu vermitteln. Nur so können die Kinder ihren späteren Weg in der Gesellschaft finden.

Dabei dürfen die sozialen Aspekte jedoch nicht außer Acht gelassen werden. Man muß sich auch in einer Gruppe begehen können und lernen, andere Meinungen zu zulassen.

Ziel:

Wir möchten die Einzigartigkeit und Individualität eines jeden Kindes erkennen und annehmen.

Ziel ist es, die Stärken eines jeden Kindes zu erforschen und auszubauen. Das pädagogische Prinzip der Anerkennung soll uns dabei helfen. Dem Kind soll durch Erfolgserlebnisse ein gesundes Selbstvertrauen und ein hohes Maß an Selbständigkeit vermittelt werden.

Wir möchten die Bedürfnisse des einzelnen Kindes unterstützen, ohne dabei den Rest der Gruppe aus den Augen zu verlieren.

Wie?

Entfaltungsmöglichkeiten und Erfahrungsräume:

- Freispiel und freies Gestalten
- Naturtage
- Förderung der Kreativität

Sein „Ich“ ergründen:

- Rollenspiele
- Erkennen von Stärken
- Grenzen erforschen
- Gefühle zu lassen
- abwechslungsreiche Aktivitäten

Selbständigkeit und Selbstbewusstsein:

- Hilfe zur Selbsthilfe
- Einbeziehung in alltägliche Aufgaben (z. B. Tisch decken oder abräumen)

Soziale Kompetenzen

Warum?

In einem sozialen Miteinander ist es unabdingbar, dass es bestimmte Verhaltensregeln gibt.

Es ist wichtig, Rücksicht auf andere Menschen, deren Bedürfnisse und Gefühle zu nehmen.

Dennoch muss auch Raum für die eigenen Bedürfnisse und Gefühle sein.

Ein gutes Sozialverhalten erleichtert es den Kindern sich in der Gesellschaft zu Recht zu finden und Freundschaften zu schließen.

Ziel:

Wir wollen den Kindern dabei helfen, ihre eigenen Wünsche und Bedürfnisse zu erkennen. Ebenso sollen sie lernen, auf andere Menschen einzugehen und deren Wünsche und Bedürfnisse zu erkennen. Nur so ist es möglich Respekt zu entwickeln und Rücksicht nehmen zu können. Hierin möchten wir die Kinder unterstützen, da es nicht immer leicht ist, seine eigene Person zurückzustellen.

Wir helfen den Kindern dabei Freundschaften aufzubauen und Konflikte gewaltfrei zu lösen.

Wir möchten die sozialen Fähigkeiten der Kinder stärken und ihre Hilfsbereitschaft anderen gegenüber fördern.

Wie?

- wir helfen den Kindern Freundschaften zu schließen
- wir legen Wert auf Gemeinschaft
- wir möchten ein "wir"-Gefühl vermitteln
- wir tolerieren keine Gewalt und kein Mobbing
- wir vermitteln Demokratie
- wir respektieren einander und unsere Verschiedenheit
- wir halten Regeln ein und vermitteln deren Sinn und Bedeutung
- wir sind hilfsbereit

Wir sind uns unserer Vorbildfunktion bewusst:

- wir begrüßen uns und die Kinder morgens
- wir verabschieden uns, wenn wir nach Hause gehen
- wir reden höflich miteinander und gehen respektvoll miteinander um
- wir achten auf unseren Tonfall und die Lautstärke
- wir bitten, wenn wir etwas haben möchten
- wir lassen einander ausreden und hören zu
- wir entschuldigen uns, wenn wir einen Fehler gemacht haben

Sprache

Warum?

Das Erlernen einer bzw. mehrerer Sprachen hat einen hohen Stellenwert in unserer Einrichtung. Ohne Sprachverständnis und den aktiven Sprachgebrauch kann kein Zusammenspiel mit der Umgebung stattfinden. Eine gemeinsame Sprache ist die Voraussetzung, um soziale Kontakte aufbauen zu können und mit anderen Menschen kommunizieren zu können.

Ziel:

Als deutscher Kindergarten unterliegen wir dem Sprachenkonzept des DSSV. Unser Hauptziel ist es, den Kindern die deutsche Sprache und Kultur zu vermitteln. Wir möchten die Kinder gerne so gut wie möglich auf den Besuch einer deutschen Schule vorbereiten. Dabei lassen wir jedoch nicht außer Acht, dass wir in der dänischen Gesellschaft leben. Die Kinder lernen auch die dänische Sprache und Kultur kennen. Sie sollen sich auch in der dänischen Gesellschaft zurechtfinden können.

Wie?

Wir sind uns unserer Vorbildfunktion bewusst:

- wir sprechen deutlich und drücken uns klar verständlich aus
- wir gehen zu unserem Gesprächspartner hin und begeben uns auf seine Augenhöhe
- wir halten Blickkontakt
- wir reden in einer normalen Lautstärke
- wir sprechen in ganzen Sätzen
- wir lassen einander ausreden und hören zu
- wir gebrauchen Aufforderungen statt Befehlen
- wir möchten die Kinder neugierig auf Sprache machen

Alltagsgeschehen:

- wir sorgen für einen strukturierten Tagesablauf
- wir bauen Wiederholungen ein
- wir kommentieren Handlungen und Aktivitäten
- wir suchen den Dialog mit den Kindern
- wir verknüpfen die deutsche und dänische Sprache

Methoden:

- Gespräche
- Sing- und Sprachspiele
- Buchstaben, Symbole und Formen
- Arbeit am Computer
- Lieder
- Bewegungsspiele
- Rollenspiele
- Wuppi
- Reime
- Bilderbücher
- Dialogisches Lesen (Bilderbuchbetrachtung)
- Büchereibesuch
- Puppentheater

Körper und Bewegung/Motorik

Warum?

Bewegung gehört zu den elementaren Ausdrucksformen der Kinder, so ist sie z. B. Kennzeichen ihrer Lebensfreude. Durch Bewegung und Spiel setzen Kinder sich mit ihrer Umwelt auseinander, beeinflussen sie und lernen, die Welt zu begreifen. Nebenbei entdecken die Kinder durch Bewegung auch physikalische Gesetzmäßigkeiten.

Zudem helfen Körper und Bewegung den Kindern dabei, eigene Erfahrungen machen zu können und ihre Selbständigkeit zu entwickeln. Dem Lernen mit allen Sinnen kommt hierbei ein besonders hoher Stellenwert zu.

Eine gut entwickelte Motorik erleichtert es den Kindern später in der Schule Erfolge zu erzielen und die Kulturtechniken zu erlernen.

Ziel:

Im Sinne unserer Vision möchten wir die Kinder gerne für die verschiedenen Formen von Bewegung begeistern. Wir möchten Situationen und Angebote schaffen, die Interesse wecken und die Kinder entsprechend ihres Entwicklungsstandes individuell fördern. Die Kinder sollen gefordert, aber nicht überfordert werden. Somit lernen die Kinder sich und Situationen einzuschätzen. Sie entwickeln durch Erfolgserlebnisse ein gesundes Selbstvertrauen und eine positive Selbstwahrnehmung.

Wie?

Körperwahrnehmung und Körperbewußtsein:

- eine Vorstellung von seinem eigenen Körper entwickeln
- körperliche Zustände wie Ermüdung oder Erschöpfung erleben
- eigene körperliche Grenzen erfahren (z.B. Kraft, Ausdauer, Geschicklichkeit, Koordination)
- die Wirkung von Anspannung und Entspannung erleben
- balancieren, klettern, schaukeln, schwingen, barfuss gehen

Selbsterfahrung:

- Vertrauen in die eigene Leistungsfähigkeit gewinnen und diese realistisch einschätzen
- ein positives Selbstbild aufbauen

Sinneswahrnehmung:

- sich selbst und die Umwelt bewusst und sensibel wahrnehmen
- visuelle und auditive Informationen aufnehmen, deuten, verarbeiten und entsprechend reagieren (körperferne Sinnessysteme)
- taktile, kinästhetische und vestibuläre Informationen aufnehmen, deuten, verarbeiten und entsprechend reagieren (körpernahe Sinnessysteme)

Materialerfahrung:

- Materialien und Gegenstände über Bewegung erkunden und ihre spezifischen Eigenschaften kennen lernen
- sich den Geräten, an und mit denen man sich bewegt, anpassen können

Feinmotorik:

- verschiedenste Angebote, wie z. B. Malen, Schneiden, Perlen auffädeln, Matschen etc.

Natur und Naturphänomene

Warum?

Dieser Bereich hat einen sehr hohen Stellenwert in unserem Kindergarten, dies sieht man deutlich an unseren Naturtagen. Die Naturtage finden zweimal wöchentlich und ganzjährig statt. Während des Ausfluges lernen die Kinder sich sicher im Straßenverkehr zu bewegen.

Die Naturtage ermöglichen es den Kindern, sich frei und ungestört zu bewegen. In der Natur können sie ihrer Fantasie freien Lauf lassen und sich ohne vorgefertigtes Spielzeug beschäftigen. Die Naturtage dienen außerdem dazu, die Motorik und das Sozialverhalten der Kinder zu fördern. Als Nebengewinn stellen wir eine gute Gesundheit und starke Abwehrkräfte bei den Kindern fest.

Ziel:

Wir möchten die Kinder für ihre Umgebung und die Natur sensibilisieren. Die Kinder sollen lernen, sich umweltbewusst zu verhalten und die Natur zu schützen. Wir möchten ihnen die Gelegenheit geben, die Natur mit allen Sinnen zu entdecken.

Zudem möchten wir den Kindern die Schönheit und den jahreszeitlichen Wandel der Natur näherbringen.

Wie?

- wir gehen mindestens einmal am Tag raus und spielen an der frischen Luft
- wir erleben gemeinsam verschiedene Wetterlagen
- wir spielen in den Pfützen, wenn es regnet
- ein Naturtag pro Woche für die Kleinen ab 2 Jahren
- zwei Naturtage pro Woche für die Kinder ab 3 Jahren
- Ausflüge in die nähere Umgebung (z. B. Fruchtplantage, Bauernhof, Zoogeschäft)
- wir spielen und baden am Strand
- wir fischen im Meer nach Krebsen oder am See nach Salamandern
- wir sammeln Naturmaterialien und basteln damit
- wir haben eine Werkbank draußen und werken mit den Kindern
- wir verwenden Lupen und Beobachtungsgläser, um Tiere und Pflanzen besser sehen zu können
- wir haben Blumen und Obststräucher auf dem Spielplatz
- wir haben eine Kostpolitik und legen großen Wert auf gesunde Ernährung
- wir kochen mit den Kindern und verarbeiten gesammelte Zutaten
- wir machen Essen am Lagerfeuer
- wir gucken uns Bücher zum Thema Natur an und sprechen darüber

Kulturelle Formen und Werte

Warum?

Kulturelle Bildung leistet einen unverzichtbaren Beitrag zur Persönlichkeitsentwicklung eines Menschen. Sie dient der emotionalen und sozialen Entwicklung, aber auch zur Integration in die Gesellschaft.

In unserer Gesellschaft leben viele verschiedene Kulturen miteinander. In diesem Miteinander wird immer wieder deutlich, wie wichtig gegenseitiger Respekt ist.

Wir sind uns unserem besonderen Status als deutsche Minderheit in Dänemark bewusst. Wir leben unsere Kultur ohne uns von der dänischen Kultur abzugrenzen. Vielmehr sehen wir es als Bereicherung an, dass wir mehrere Kulturen leben und erleben dürfen.

Ziel:

Wir möchten den Kindern einen Einblick in verschiedene Kulturen ermöglichen. Hierbei möchten wir ihre natürliche Neugierde und Offenheit nutzen, um Erfahrungsräume und Wissen zu schaffen. Jedes Kind soll sich künstlerisch betätigen können und Zugang zu kulturellen Angeboten bekommen. Ziel ist es, dass die Kinder eigene Neigungen und Fähigkeiten entdecken und weiterentwickeln können. Somit wollen wir den Kindern ermöglichen, ihre eigene Identität zu finden und zu entwickeln.

Wie?

- wir sprechen Deutsch mit den Kindern
- wir feiern deutsche und dänische Feste
- wir führen deutsche und dänische Traditionen weiter
- wir singen deutsche und dänische Lieder
- wir machen Tanzkreise mit den Kindern
- kreative Aktivitäten
- wir gehen zweimal im Jahr in die Kirche (Erntedankfest und Weihnachten)
- wir legen Wert auf eine gesittete Esskultur und gute Tischmanieren

Kulturelle Angebote:

- Theaterbesuche
- wöchentliche Musikschule mit einer Musikpädagogin
- Besuche der deutschen und dänischen Bücherei
- Ausflüge zur Mühle und dem Schloss (Geschichte)